Geodaten Waldbiotopkartierung – Erläuterung der Spalten in der Attributtabelle

Name Spalte	Bedeutung
WBK_ID	Technischer Schlüssel. Bei mehrteiligen Biotopen haben alle Teile die gleiche WBK-ID. Die WBK_ID wird bei jeder Kartierung des Biotops neu vergeben.
KT_F	Vierstellige ID des Kartierprojektes in dem das Biotop liegt.
Kartierung	Name des Kartierprojektes.
BiotopNr	Schlüsselnummer des Biotops. Zusammengesetzt aus vierstelliger TK25_Num, vierstelliger Erfassnr und zweistelliger Zahl für das Jahr der Erstkartierung. Die BiotopNr wird einmal vergeben und auch nicht bei Wiederholungskartierungen des Biotops geändert.
TK25_Num	Vierstellige TK25-Blatt- Nummer in dem das Biotop liegt.
ERFASSNR	Vierstellige Felderfassungsnummer des Biotops. Bei mehrteiligen Biotopen habe alle Teile die gleiche Erfassungsnummer. Anders als bei der WBK-ID können Biotope aus unterschiedlichen Projekten die gleiche Erfassungsnummer haben. Über den Link https://www.fva-bw.de/daten-tools/geodaten/wbk-waldbiotopkartierung/daten-und-downloads können mit TK25-Nr und Erfassnr die aktuellen und vollständigen Datenblätter heruntergeladen werden.
ARBEITSERFASSNR	Nur befüllt, wenn die Felderfassnungsnummer nachträglich geändert wurde.
Quadrant	Quadrant innerhalb des angegebenen TK-Blattes in dem das Biotop liegt.
BiotopName	Name des Biotops.
LEITTYP	Schlüsselnummer des Leitbiotoptyps. Für die übersichtliche Gliederung der Vielzahl vorkommender Einzelstrukturen, werden Biotopstrukturen ähnlicher Ausprägung in 12 Leitbiotoptypen eingeordnet/zusammengefasst.
N_LeitTyp	Name des Leitbiotoptyps.
FLAECHE	Gesamtfläche des Biotops (alle Teilflächen) in ha.
RANDLAENGE	Länge des Waldrandes in Metern (Nur bei Leittyp 6, Waldrand angegeben).
HIST_WIRTN	Schlüsselnummer der historischen Bewirtschaftungsform.
N_HISTOR	Name der historischen Bewirtschaftungsform (z.B. „Niederwald“).
MASSNAHMEN	Schlüsselnummer zur Erforderlichkeit von Biotopmaßnahmen (nur 0, 1 oder 2).
N_MASSNAHMEN	keine Maßnahme (0), erforderlich (1) oder wünschenswert (2).
STRUKWALD	Schlüsselnummer der Bezeichnung des strukturreichen Bestandes.
N_STRUKWALD	Bezeichnung des strukturreichen Bestandes, z.B. "Altholzinsel"
WALDTYP	Schlüsselnummer des vorherrschenden Waldtyps im Biotop.
N_WALDTYP	Name des vorherrschenden Waldtyps im Biotop, z.B. „Laubwald“.
TEILEZAHL	Anzahl der Teilflächen des Biotops.
BTST_F	Schlüsselnummer des Biotopstatus.
BTST_KU	Kurzbezeichnung des Biotopstatus.
KALK_F	Schlüsselnummer des Kalkungsstatus des Biotops.
KALK	Name des Kalkungsstatus des Biotops.
BT_SchuSTBem	Bemerkung Schutzstatus des Biotops.
BT_LeitBBem	Bemerkung Leitbiotoptyp.
BT_WAGESBem	Bemerkung Waldgesellschaft.
BT_HisBWBem	Bemerkung zur historischen Bewirtschaftung des Biotops.
BT_StrWBBem	Bemerkung Strukturreiche Waldbestände.

BT_WARABem	Bemerkung Waldrand.
BT_VegStruBem	Bemerkung zur Vegetationsstruktur des Biotops.
BT_MorphstruBem	Bemerkung zur morphologischen Struktur des Biotops.
BT_GefBem	Bemerkung zu möglichen Gefährdungen des Biotops.
BT_MasnBem	Bemerkung zur Biotopmaßnahme.
BT_QUELLBEM	Bemerkung zu Literatur / Datenquellen von Arten oder Strukturen.
BT_BEM	Allgemeine Bemerkung zum Biotop.
FOKUS_ID	Kennung der FOKUS-ID zum Leittyp der Waldbiotopkartierung.
Flaeche_ha	Gesamtfläche des Biotops (alle Teilflächen) in ha.
LANDKREIS	Schlüsselnummer des Landkreises in dem das Biotop liegt.
WBK_STRUKT	Art der geschützten Struktur im Biotop.
WBK_NR	Schlüsselnummer der geschützten Struktur im Biotop.
WBK_NAME	Name der geschützten Struktur im Biotop.
WBK_Schutz	Art des gesetzlichen Schutzes des Biotops.
BIOTYP_NR_LUBW	LUBW-Schlüsselnummer des Biotoptyps.
BIOTYP_Name_LUBW	LUBW-Name des Biotops.
BIOTOPTYP_FLAENTEIL	Flächenanteil des LUBW-Biotoptyps am gesamten Biotop in %.
DATUMKART	Aufnahmedatum des Biotops (Ersterfassung).
BT_DatumAkt	Datum der letzten (Außen-)Aufnahme des Biotops.
Proz30a	Flächenanteil (in %) des dominierenden Biotoptyps, welcher nach §30a LWaldG geschützt ist.
Proz32	Flächenanteil (in %) des dominierenden Biotoptyps, welcher nach §32 NatSchG geschützt ist.
Proz30	Flächenanteil (in %) des dominierenden Biotoptyps, welcher nach §30 BNatSchG geschützt ist.
PROZGESGESCH	Gesamter Flächenanteil (in %) des dominierenden Biotoptyps, welcher geschützt ist.
URL_INTRANET	FVA-interner Dateiname des Biotop-Belegs.
URL_INTERNET	Abrufbarer Internet-Link des Biotop-Belegs.
DGL	Einstufung der Douglasiensensibilität eines Biotops.
FFHT_CODE_NR	Natura2000-Code des FFH-Lebensraumtyps.